

Die Gemeinde informiert

Aus dem Gemeinderat

- **Gemeindeeigene Trinkwasserbrunnen: Schlussabrechnung der Sondervorlage Spurenanalytische Untersuchungen liegt vor**
- **Trinkwasseraufbereitung: Auftragsvergabe verfahrensgebende Ingenieurleistungen und Bauherrenberatung**

Anlässlich seiner Sitzung vom 2. Februar 2011 befasste sich der Gemeinderat u.a. mit den folgenden Geschäften:

Gemeindeeigene Trinkwasserbrunnen: Schlussabrechnung der Sondervorlage Spurenanalytische Untersuchungen liegt vor

Die Gemeindeversammlung vom 16. Oktober 2006 hiess einen Kredit (Sondervorlage) von CHF 430'000.-- für die Durchführung der spurenanalytischen Untersuchung der Trinkwasserbrunnen der Gemeinde Muttenz gut. Anstoss dazu gab ein Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes, den Hansueli Recher anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2005 einreichte. In der Folge wurde die Hardwasser AG regelmässig kontaktiert und bei den jeweiligen Einzelschritten zur Mitarbeit eingeladen. Bedauerlicherweise wurde seitens der Eingeladenen auf eine Teilnahme verzichtet.

Zwischen 2007 und 2010 wurden folgende Massnahmen durchgeführt:

- Spurenanalytische Untersuchungen an den gemeindeeigenen Trinkwasserbrunnen.
- Installation von kontinuierlichen Messsystemen bei allen 4 Trinkwasserbrunnen.
- Synthese der aktuellen Kenntnisse zu Mikroverunreinigungen im Grund- und Trinkwasser sowie Machbarkeit einer Trinkwasser-Aufbereitung.
- Durchführung von verfahrenstechnisch ausgerichteten Labortests.

Die Massnahmen entsprechen im Wesentlichen den in der Sondervorlage aufgeführten Phase 1 "*Problemerkennung und Ursachenklärung*" und Phase 2 "*Evaluation von geeigneten Massnahmen*". Die Schlussabrechnung in der Höhe von CHF 424'586.40 liegt vor. Die Unterschreitung des bewilligten Kredits beträgt somit CHF 5'413.60 (1,26 %). Der Gemeinderat nimmt die Schlussabrechnung der Untersuchungen des gemeindeeigenen Trinkwassers zustimmend zur Kenntnis. Die Schlussabrechnung wird in die Jahresrechnung 2010 integriert.

Trinkwasseraufbereitung: Auftragsvergabe verfahrensgebende Ingenieurleistungen und Bauherrenberatung

Im vergangenen Jahr legte der Gemeinderat die Projektorganisation für die Planung der mehrstufigen Trinkwasseraufbereitungsanlage für die Wasserversorgung fest. Die Projektsteuerung hat sich am 21. Dezember 2010 konstituiert. Daraufaufgehend wurde die Hardwasser AG am 7. Januar 2011 wiederum kontaktiert. Bedauerlicherweise war einmal mehr den Bemühungen der Gemeinde Muttenz kein Erfolg beschieden.

Phase Vorbereitung, Vorprojektierung und Realisierung

In der Folge wurde die Firma RWB SA eingeladen, unter Beizug von aQaengineering, eine detaillierte Offerte für die verfahrensgebenden Ingenieurleistungen und die Bauherrenberatung für die Phase *Vorbereitung, Vorprojektierung* und *Realisierung* auszuarbeiten. Die Offerte vom 20. Januar 2011 wurde anlässlich der Projektsteuerungssitzung vom 21. Januar 2011 in der vorliegenden Form mit Gesamtkosten in der Höhe von CHF 345'911.-- inkl. 8 % MwSt. als Pauschale zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Die Projektsteuerung beantragte dem Gemeinderat, die Firma RWB mit der Firma aQaengineering als Unterakkordantin als verfahrensgebende Ingenieure und Bauherrenberater im Rahmen des Gesamtprojekts zu beauftragen. Vorerst sollen die Phasen *Vorbereitung* und *Vorprojektierung* in der Höhe von CHF 182'100.-- inkl. 8 % MwSt. ausgelöst werden. Die Auftragsvergabe für die Phase *Bauprojekt, Ausschreibung* und *Realisierung* erfolgt erst nach Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Investitionskredit.

Aufbereitungsziele

Ferner beantragte die Projektsteuerung dem Gemeinderat folgende Aufbereitungsziele:

- Entfernen

Die organischen Spurenstoffe, welche aktuell im Rohwasser sind, sollen weitestgehend entfernt, abgebaut und unschädlich gemacht werden.

- Schützen

Die Trinkwasseraufbereitung soll so geplant werden, dass die Trinkwasserproduktion in der Muttenzer Hard auch unter sich ändernden Rahmenbedingung vor dem bestehenden Schadstoffpotential in der Muttenzer Hard und im Umfeld wirksam geschützt wird und das Trinkwasser mit einer gleichmässig guten Qualität produziert werden kann.

- Desinfizieren

Die künftige Trinkwasseraufbereitung ermöglicht es, auf die Desinfektion mit Chlor zu verzichten.

Ausschreibung für Generalplaner und Gesamtprojektleiter

Gemäss Projektablauf muss nächstens die Ausschreibung für den Generalplaner und Gesamtprojektleiter erfolgen. Die Projektsteuerung hat folgende Eckdaten dieser Ausschreibung im offenen Verfahren, insbesondere auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien, definiert:

- Gegenstand und Umfang des Auftrages beinhalten Gesamtprojektleitung und Generalplanung inkl. allen notwendigen Fachplanungen für den Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage für die Wasserversorgung Muttenz.
- Es müssen Pauschalen für die verschiedenen Lose, welche in Bausummenkategorien unterteilt sind, offeriert werden.
- Zugelassen werden auch Bietergemeinschaften, wobei die Leadfirma Leistungen im Umfang von mindestens 50 % erbringen muss.

Eignungskriterien:

1. Nachweis von 3 Referenzaufträgen des Gesamtprojektleiters in den letzten 7 Jahren im Trinkwasser-/Abwasserbereich mit Gesamtkosten von grösser als 10 Mio. Franken;
2. Nachweis von 4 Referenzaufträgen der Generalplanungsunternehmung (Leadfirma) in den letzten 7 Jahren mit Gesamtkosten von grösser als 10 Mio. Franken;
3. Nachweis von 2 Referenzaufträgen der Mitgliedsfirmen in der Bietergemeinschaft in den letzten 7 Jahren mit Gesamtkosten grösser als 10 Mio. Franken (Trinkwasser-/Abwasserbereich);
4. Nachweis von 2 ausgezeichneten Bauten (Prämierung oder Auszeichnung) des Architekten in den letzten 7 Jahren.

Zustimmung des Gemeinderates

Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und die Publikation wird im Amtsblatt Anfang Februar 2011 erfolgen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Projektsteuerung - *vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Investitionskredit* - zu, die Firma RWB gemäss Ihrer Offerte vom 20. Januar 2011 für die verfahrensgebenden Ingenieurleistungen und Bauherrenvertretung im Rahmen des Gesamtprojektes in der Höhe von CHF 345'911.-- inkl. 8 % MwSt. zu beauftragen. Ebenfalls bestätigte der Gemeinderat die aufgeführten Aufbereitungsziele „entfernen“, „schützen“ und „desinfizieren“.

Muttenz, 7. Februar 2011

DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Gemeindeverwalter Urs Girod / Tel. 061 466 62 01)